

## Call for Posters

Vom 4.-6. Mai 2006 findet an der TU Braunschweig der internationale Kongress „**Re-Visionen der Zukunft: Perspektiven der Geschlechterforschung**“ statt. Er wird gemeinsam veranstaltet vom Braunschweiger Zentrum für Gender Studies, dem Studienfach Geschlechterforschung der Universität Göttingen, dem Studien- und Forschungsschwerpunkt Gender Studies der Universität Hannover, der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), dem Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIF) der HAWK FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen und der Stiftung Universität Hildesheim sowie dem Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Ziel des Kongresses ist eine „Re-Vision“ im Sinne einer Neuausrichtung der Geschlechterforschung auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme bisher geleisteter Arbeiten. Vorgenommen wird also eine grundlegende fachübergreifende „(Re-)Vision“ von zentralen Ergebnissen und Forschungsansätzen aus der internationalen Geschlechterforschung, ihre kritische Betrachtung im internationalen Dialog sowie die Konkretisierung von Forschungsdesideraten. Der Kongress wird Beiträge aus den Sozial-, Geistes-, Kultur- und Kunstwissenschaften sowie aus Medizin, Natur- und Technikwissenschaften beinhalten und folgende Themenschwerpunkte fokussieren:

1. Technologie(n) des Wissens. Re-Visionen des lebenden Körpers
2. Gender, Class, Ethnicity: Ungleichheiten im gesellschaftlichen Transformationsprozess
3. Visionen und Visibilität – Sozial- und Medienwissenschaften im Dialog
4. Wissenschaftskultur, Profession und Geschlecht.

Nähere Informationen siehe <http://www.re-visioning-gender.de>.

Im Rahmen des Kongresses ist eine Posterpräsentation vorgesehen, die am Abend des 4. Mai eröffnet wird. Während der Eröffnung sollten alle Aussteller/innen für Fragen zu ihrem Projekt anwesend sein. Die Poster bilden einen integralen Bestandteil des internationalen Kongresses und werden während des gesamten Kongresses ausgestellt bleiben.

**Zur Posterpräsentation sind Wissenschaftler/innen, insbesondere Nachwuchswissenschaftler/innen aus Niedersachsen, aufgerufen**, ihre wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich Gender Studies (z.B. laufende Qualifikations- und/oder Forschungsprojekte; Evaluations- oder Lehrprojekte; kürzlich abgeschlossene Projekte) einem breiten Publikum vorzustellen. Ein engerer Bezug zu den vier Themenschwerpunkten ist erwünscht, aber nicht notwendig.

Das Poster soll im Format von A1/A0 gestaltet und in englischer oder deutscher Sprache verfasst sein.

InteressentInnen werden gebeten, ein Abstract (maximal 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen) einzureichen, das Ziele, Inhalte und gegebenenfalls die institutionelle Anbindung der wissenschaftlichen Forschungsarbeit darstellt.

Die Deadline für die Abgabe des Abstracts ist der 28. Februar 2006. Eine Zusage seitens der Kongressorganisation folgt zügig im Anschluss an die Einreichungsfrist.

Bitte schicken Sie das Abstract an:

Anschrift:

Annette Vieth (Kongresskoordination)  
Braunschweiger Zentrum für Gender Studies  
Pockelsstr. 11  
38106 Braunschweig

Kontakt:

Tel. +49(0)531-391-4581  
Fax +49(0)531-391-8171  
E-Mail [a.vieth@tu-braunschweig.de](mailto:a.vieth@tu-braunschweig.de)